

TRASH BOAT

HEAVEN CAN WAIT TOUR 2025



Englisches Alternative- und Punkrock-Quintett.

Album „Heaven Can Wait“ featured die Sänger von I Prevail und Crossfaith.

Am 12. Februar 2025 live im headCRASH, Hamburg.

Zwischen Pop-Punk, Melodic Hardcore und Alternative Rock: Mit ihrem verhältnismäßig harten Sound und den rohen sowie emotionalen Vocals von Sänger Tobi Duncan heben sich Trash Boat von den meisten anderen Bands ihrer Szene schnell ab. Am 4. Oktober 2024 wurde das vierte Album „Heaven Can Wait“ veröffentlicht, mit dem das Quintett aus England im Februar 2025 für fünf Konzerte nach Deutschland kommt. Die Singles „Be Someone“ feat. Eric Vanlerberghe (I Prevail) und „Are You Ready Now?“ deuteten bereits auf die dezente Härte im Sound des Albums, während die Single „Better Than Yesterday“ balladeske Alternative-Rock-Vibes auf den Tisch bringt.

Bereits ein Jahr nach ihrer Gründung signeten Trash Boat bei Hopeless Records, spielten auf dem Slam Dunk Festival und tourten daraufhin mit Bands wie New Found Glory sowie Beartooth. Ihre Single „Strangers“, von ihrem 2014 veröffentlichten Debütalbum „Nothing I Write You Can Change What You’ve Been Through“, ist mit über 12 Mio. Streams auf Spotify aus keiner Pop-Punk-Playlist mehr wegzudenken und ebnete den Weg für die Alben „Crown Shyness“, das 2018 Rang 2 der Billboard’s Heetseekers Album Charts erreichte, und „Don’t You Feel Amazing“ (2021), das auf Rang 9 der britischen Rock & Metal Album Charts landete. Nach nationalen sowie internationalen Touren mit Don Broco, Rise Against, I Prevail, Enter Shikari und The Offspring gehören Trash Boat längst zu den wichtigsten Exponaten der britischen Alternative Szene und entwickeln ihren einzigartigen Sound stetig weiter.

2014 gründeten Tobi Duncan (Gesang), Dann Bostock (Gitarre & Background-Gesang), Ryan Hyslop (Gitarre), James Grayson (Bass & Background-Gesang) und Oakley Moffatt (Schlagzeug) in St Albans, England, die Band Trash Boat. Ihren Bandnamen adaptierten sie aus einer Episode der Zeichentrickserie „Regular Show“. Bereits im Juni 2014 erschien die erste EP „Look Alive“ im Eigenvertrieb, worauf Hopeless Records auf die Band aufmerksam wurde und sie 2015 für den Release der EP „Brainwork“ unter Vertrag nahm. Der darauf befindliche, knapp einminütige Song „Taylor“ lässt den rockigen Pop-Punk Sound der Band auf Spotify schnell bekannt werden. 2016 veröffentlichten Trash Boat ihr Debütalbum „Nothing I Write You Can Change What You’ve Been Through“, das mit „Strangers“, „Tring Quarry“ und „Brave Face“ drei der größten Hits der Band beinhaltet. Auch das 2018 erschienene Album „Crown Shyness“ verfolgt den melodischen Rock-Sound der Band, der auf „Shade“ zwischen modernem Punk Rock und Melodic Hardcore Einflüssen überzeugte. Das Album wurde vom New Noise Magazine mit einer 5/5-Sterne-

Rezension für seinen „Hardcore-beeinflussten Punk Rock Stil“ gefeiert. Das dritte Album „Don't You Feel Amazing?“ brachte Trash Boat 2021 auf die Titelseite des Kerrang! Magazines und führte den Sound der Band mit Songs wie „He's So Good“ und „All I Can Never Be“ zu „einem abwechslungsreichen Sound mit klassischen Pop-Punk-Elementen“ [FUZE Magazine].



Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de